



Angeführt wurde der lange Fest- und Kirchenzug von den beiden Fahnenabordnungen der Jubelvereine und den Festdamen.

Bild: bsc

## So feiern Friedenfelser und Gäste Herbstfest und Doppeljubiläum

Dem weit hörbaren musikalischen Eröffnungsabend am Freitag in Friedenfels folgte am Samstag ein imposanter Festzug zur Feier der Jubiläen von TSV Friedenfels und Schützenverein Frauenreuth.

Von Bernhard Schultes

**Friedenfels.** Die monatelange Mühe hat sich gelohnt. Was die Veranstalter des Friedenfelser Herbstfestes organisiert hatten, fand am Freitag zum Festauftakt einen enormen Anklang. Gastgeber waren der Schützenverein Frauenreuth und der Turn- und Sportverein Friedenfels. Zusammen feierten sie anlässlich ihres 120. Gründungsjubiläums – beide Vereine wurden 1904 im heutigen Naturerlebnisdorf gegründet – bereits zu Beginn der dreitägigen Veranstaltung eine große Party.

Das DJ-Duo „Die Gipfelstürmer“ sorgte für ein volles Festzelt und eine proppenvolle Tanzfläche. Unmittelbar nach Beginn des Auftritts der Band standen viele der überwiegend jungen Besucherinnen und Besucher auf den Bierischen. Bei den Klängen von Malle- und Après-Ski-Hits, gepaart mit Party-Musik, einer Prise Volksmusik und den Hits der 90er und 2000er Jahre, sorgten auch die Festdamen für Furore. Alle waren auf der Tanzfläche und begeisterten mit einer ausgelassenen Stimmung.

Die Ausgelassenheit gefiel aber nicht nur dem heimischen Publikum, sondern auch auswärtigen Gästen. Die 44-jährige Christine Grüner, aus Erding bei München, kommt seit 21 Jahren alljährlich zum Herbstfest in ihre alte Heimat. Auf die Frage von Oberpfalz-Medien, wieso sie zu diesem Event anreist, kam postwendend die Antwort: „Weil immer was los ist.“

### Bunter Festzug

Bei lauten Böllerschüssen setzte sich am Samstagabend im Friedenfelser Ortsteil Frauenreuth ein über 700 Meter langer Fest- und Kirchenzug in Bewegung. Er gehörte zum Begleitprogramm des Herbstfestes verbunden mit der Feier der Gründungsjubiläen des Schützenvereins Frauenreuth sowie des Turn- und Sportvereins Friedenfels.

Der viel bestaunte Festzug mit vielen Orts- und befreundeten Ver-



Auch eine Feuershow gehörte zum Festzug.

Bild: bsc



Ausgelassen feierte das junge Publikum am Freitagabend auf den Bierbänken beim Friedenfelser Herbstfest.

Bild: bsc



In die Fußstapfen ihrer Omas als Festdamen traten Felicitas Heider (links) und Lea Zwerenz (rechts). Loni Dziajlo und Lydia Schlicht (Zweite und Dritte von links) waren Festdamen bei der Wiedegründungsfeier des Schützenvereins Frauenreuth 1954.

Bild: bsc

einen mit ihren Fahnen sowie zahlreichen Ehrengästen, darunter in einem offenen Cabrio der bayerische Finanz- und Heimatminister Albert Füracker, der Vizepräsident des Bayerischen Landtags, Tobias Reiß, und stellvertretender Landrat Dr. Alfred Scheidler, gefiel dem Publikum am Wegesrand. Ein Hingucker waren und mit viel Applaus bedacht wurden auch 25 Festdamen in schicken Outfits. In zwei weiteren Cabrios im Festzug beförderten die beiden Jubelvereine verdiente Mitglieder. Bei den Schützen waren dies Reinhard Schwarz und Ludwig Schultes, beim TSV Theo Höfer, Manfred Schmid, Josef Vogl und Manfred Wiese.

### Sportartikel vor dem Altar

Die Blicke auf sich zog in der Pfarrkirche ein festlich geschmückter Altar. Mesner Tobias Megies hatte vor dem Altar anlässlich des Doppeljubiläums der Vereine anstelle von

Blumenschmuck Sportartikel gewählt. Ein Fußball, Eisstock und Kletterseile sowie Schießscheiben und Schießkleidung bestimmten das Bild. Pfarrer Joseph wünschte bei dem von der Blaskapelle Reuth bei Erbendorf musikalisch umrahmten Gottesdienst in einer eindringenden Predigt den beiden Jubelvereinen für die Zukunft Gottes Segen.

### Minister dankt

„Das Sport- und Schützenwesen ist fester Bestandteil des bayerischen Brauchtums“, betonte bei einem Grußwort in der Kirche der bayerische Finanz- und Heimatminister Albert Füracker. Sowohl den Schützen als auch dem TSV Friedenfels mit seinen zahlreichen Sparten dankte der Minister für die seit vielen Jahren geleistete ehrenamtliche Arbeit. Auch würdigte er das Chauffieren im Cabrio „durch den wunderschönen Ort“.

## HINTERGRUND

### Friedenfelser Herbstfest

- ▶ **Besucher am Freitag:** rund 1100 Personen (nach Angaben der Veranstalter)
- ▶ **Band am Freitag:** DJ-Duo „Die Gipfelstürmer“
- ▶ **Besucher am Samstag:** etwa 1500 Personen (nach Angaben der Veranstalter)
- ▶ **Band am Samstag:** „Erwin und die Heckflossen“
- ▶ **Veranstalter:** Schützenverein Frauenreuth und Turn- und Sportverein Friedenfels

Nach dem Festgottesdienst setzte sich der Festzug fort und wurde zum zweiten Mal mit lauten Böllerschüssen, abgefeuert von Mitgliedern der Schützengesellschaft Riggau, sowie von vielen Festbesuchern auf dem Festplatz vor der Steinaldhalle empfangen. Eine gute Wahl hatten die Festveranstalter am Samstagabend mit der Verpflichtung der Kultband „Erwin und die Heckflossen“ getroffen. Die Band – seit vielen Jahren Garant für Top-Stimmung – sorgte mit Hits aus den zurückliegenden 50 Jahren für eine volle Tanzfläche und ein begeistertes Publikum. Aufgrund des lauschigen Sommerabends nutzten viele Gäste auch das Platzangebot auf den Bierbänken vor dem Festzelt. Schwerstarbeit leisteten wegen der vielen Besucher die Helfer in den Verkaufsständen.

Weitere Bilder auf: [onetz.de/4914605](https://www.onetz.de/4914605)

## TERMINKALENDER

### Heuer 36 Kinder an der Grundschule Falkenberg

**Falkenberg.** (exb) Der Unterricht beginnt für die 36 Kinder an der Grundschule Falkenberg am Dienstag, 10. September, um 8.15 Uhr. Die Erstklässler kommen mit ihren Eltern in das Klassenzimmer und beginnen gemeinsam die erste halbe Stunde des Schultags und erhalten da auch weitere Informationen für den Ablauf der ersten Woche, teilt die Schulleitung mit. Der erste Tag endet für die Schulanfänger um 10.15 Uhr, für alle anderen um 11.35 Uhr – wie dann auch in der gesamten ersten Schulwoche.

Der Schulanfangsgottesdienst findet am Freitag, 13. September, um 8.30 Uhr in der Kirche statt. Dazu sind auch alle Eltern herzlich eingeladen, so die Schulleitung. Der Wandertag ist für Montag, 16. September, geplant.

An der Grundschule Falkenberg werden im neuen Schuljahr 36 Schülerinnen und Schüler wieder in zwei Kombiklassen unterrichtet. Bei den Klassenführungen sind folgende Lehrkräfte vorgesehen: 1/2 Anita Kleeberger und 3/4 Anna-Lena Grant-Lewis. Das Fach Katholische Religionslehre wird von Religionslehrerin Dr. Elisabeth Hammer-Butzkamm erteilt. Als Förderlehrerin ist Maria Frank eingesetzt.

Erstmals findet auch eine Mittagsbetreuung für die angemeldeten Kinder statt. Diese beginnt ab Montag, 16. September, und wird von Learning Campus in Zusammenarbeit mit der Schule organisiert, heißt es außerdem in der Mitteilung. Weitere Informationen erhalten Eltern über die Homepage ([www.gswiesau.de](http://www.gswiesau.de)).

### Start an der Grundschule Friedenfels

**Friedenfels.** (exb) Der Unterricht an der Grundschule Friedenfels beginnt am Dienstag, 10. September. Die Erstklässler mit ihren Eltern sowie die Kinder der Klassen 2 bis 4 treffen sich um 7.45 Uhr an der Grundschule Friedenfels und besuchen gemeinsam mit den Lehrkräften den Anfangsgottesdienst, der in der Kirche um 8.30 Uhr beginnt, informiert die Schulleitung. Im Anschluss gehen alle Kinder in ihre Klassen, wobei die Erstklässler von ihren Eltern begleitet werden. Für die Schulanfänger endet der Unterricht um 10 Uhr, für die übrigen Klassen um 11.20 Uhr, wie auch in der gesamten ersten Woche.

An der Grundschule Friedenfels werden im neuen Schuljahr die 24 Schülerinnen und Schüler wieder in zwei Kombiklassen unterrichtet. Als Klassenleitungen sind laut Mitteilung in diesem Schuljahr tätig: Cornelia Schieder (1/2) und als mobile Reserve Lena Frank (3/4). Als Förderlehrerin ist Carmen Koller-Schraml eingesetzt. Katholische Religionslehre unterrichtet Religionslehrerin Dr. Elisabeth Hammer-Butzkamm.

### Kommunalpolitik im Fokus

**Wiesau.** (exb) Der nächste öffentliche kommunalpolitische Stammtisch des KPV-Kreisverbandes der CSU findet am 10. September im Gasthof „Bayerischer Hof“ statt. Beginn ist laut Mitteilung um 19 Uhr.